

**Mag. Kurt Krenhuber**  
Wirtschaftsprüfer

A-1120 Wien, Meidlinger Hauptstrasse 32/15  
Tel: 0043/1/812 29 78, Fax: 817 33 07  
e-mail: krenhuber@safe-wt.at

An das  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung Finanzen  
zH Mag. Dr. Hansjörg Schoi



Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt

Wien, am 13. Juni 2017

Betrifft: Jahresabschlussprüfung „DIE GRÜNEN KÄRNTEN“ 2016

In Entsprechung des § 4 K-PFG (Gesetz vom 25. April 1991 idF 18.7.2013 über die Förderung der Parteien in Kärnten) teile ich ihnen mit, dass die Überprüfung der Bücher und Aufzeichnungen hinsichtlich der widmungsgemäßen Verwendung der Fördermittel keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Die Aufgliederung der Ausgaben in Öffentlichkeits- und Medienarbeit sowie Erfüllung der Sonstigen Aufgaben im Sinne des § 1 K-PFG wird bestätigt.

Die Fördermittel wurden ausschließlich entsprechend der Gliederung in § 3/1 K-PFG verwendet.

Es bestehen keine Bedenken gegen den Rechenschaftsbericht 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen Prüfungsbericht mit eingebundenem  
Rechenschaftsbericht  
Unvereinbarkeitserklärung

**Mag. Kurt KRENHUBER**  
Wirtschaftsprüfer

1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 32/15  
Telefon 01/812 29 78, Fax 817 33 07  
email: krenhuber@safe-wt.at

---

**DIE GRÜNEN  
DIE GRÜNE ALTERNATIVE  
KÄRNTEN**

**Bericht über die Prüfung  
des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2016**

**Wien, im Juni 2017**

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	1
II. RECHTLICHE GRUNDLAGEN	
1. Satzung	2
2. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich	2
3. Ziel und Zweck, Grundsätze der Partei,	2
4. Organe	3
5. Vertretung	3
III. RECHNUNGSWESEN	4
IV. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN	
1. Rechenschaftsbericht, Buchführung und Belegwesen	4
2. Offene Rechtsstreitigkeiten	4
3. Spenden	4
4. Nachweise durch den Vorstand	4
V. BESTÄTIGUNGSVERMERK	5
	Anlagen
RECHENSCHAFTSBERICHT	I
ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN	II

An den

Landesvorstand der politischen Partei

DIE GRÜNEN – Die Grüne Alternative Kärnten

**BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG  
DES RECHENSCHAFTSBERICHTES FÜR DAS JAHR 2016**

**I. AUFTRAG UND AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG**

In Ausführung des mir von der Landessprecherin und der Finanzreferentin am 27.4.2017 erteilten Auftrags habe ich den Rechenschaftsbericht der politischen Partei „Die Grünen – Die Grüne Alternative Kärnten (GRÜNE)“ über die Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2016 im Sinne des Kärntner Parteienförderungsgesetzes vom 25. April 1991 über die Förderung der politischen Parteien in Kärnten (K-PFG, LGBl.Nr. 83/1991 i.d.F. vom 18. Juli 2013) geprüft.

Die Prüfungshandlungen waren darauf gerichtet, mir ein Urteil über die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, über die Übereinstimmung der Buchführung mit dem daraus entwickelten Rechenschaftsbericht sowie über die im Sinne der Beschlüsse konforme Verwendung der Förderungsmittel zu ermöglichen. Die Prüfungshandlungen wurden nach Art und Umfang unter Berücksichtigung der Bewertung der Prüfungsgebiete und entsprechend der vorgefundenen Organisation des Rechnungswesens ausgewählt. Art und Umfang und das Ergebnis der im Einzelnen durchgeführten Prüfungshandlungen sind in den Arbeitspapieren festgehalten. Die Prüfungsarbeiten wurden am 13.6.2017 abgeschlossen.

Für die Durchführung des Auftrages und für meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftstreuhänder", herausgegeben von der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (ANLAGE II), maßgebend.

## II. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

### 1. Satzung

Die aktuelle Satzung der Landespartei "DIE GRÜNEN – Die Grüne Alternative Kärnten (GRÜNE)" als Teilorganisation der Bundespartei „Die Grünen - Die grüne Alternative“ wurde am 8. November 2014 beschlossen.

Die Bundespartei hat mit der Hinterlegung der ursprünglichen Satzung beim Bundesministerium für Inneres, die mit Bescheinigung der Generaldirektion für öffentliche Sicherheit vom 7. Jänner 1992 bestätigt wurde, Rechtspersönlichkeit erlangt. Im Folgenden wird die Satzung der Landesorganisation auszugsweise beschrieben. Die vollständige Satzung ist im Internet veröffentlicht.

### 2. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

Die politische Partei führt den Namen "DIE GRÜNEN – Die Grüne Alternative Kärnten (GRÜNE)" und ist die autonome Landesorganisation der politischen Partei "Die Grünen - Die Grüne Alternative (GRÜNE)".

Die autonome Landesorganisation hat ihren Sitz in Klagenfurt und erstreckt ihre Tätigkeit auf das Bundesland Kärnten.

Bezirks- und Gemeindegruppen führen mit Beschluss des erweiterten Landesvorstandes den Namen "Die Grünen" mit dem Namen des Wahlbezirkes.

### 3. Ziel und Zweck

Die Ziele der GRÜNEN Kärnten leiten sich von den im gültigen Bundesparteiprogramm festgehaltenen Grundwerten der Partei – ökologisch, solidarisch, selbstbestimmt, basisdemokratisch, gewaltfrei und feministische – ab. Die GRÜNEN Kärnten streben eine neue Kultur des Zusammenlebens von ethnischen Minderheiten an und setzen sich für die Verwirklichung von Minderheitenrechte ein.

#### 4. Organe

Die Organe der „Grünen-Kärnten“ sind:

- a. Landesversammlung
- b. Landesvorstand
- c. Leitungsteam
- d. Landesfriedensgericht
- e. Rechnungsprüfung

Die Landesversammlung ist das höchste beschlussfassende Gremium der Partei, besteht aus allen eingeladenen und erschienen Mitgliedern der Partei und wird mindestens einmal jährlich vom Landesvorstand einberufen.

Der Landesvorstand besteht aus:

- a.) dem Leitungsteam
- b.) je einer/m VertreterIn der anerkannten Bezirke
- c.) den Mitgliedern des Landtages und der Landesregierung
- d.) den Mitgliedern der Stadtregierungen der Statutarstädte Klagenfurt und Villach
- e.) den Mitgliedern der Gemeindevorstände
- f.) den Mitgliedern des National- und Bundesrats
- g.) den Mitgliedern des Europäischen Parlaments

das Leitungsteam besteht aus:

- a.) Landessprecher -in, Stellvertreter -in,
- b.) Landesgeschäftsführer -in ohne Stimmrecht,
- c.) Finanzreferent -in,
- d.) 1 delegiertes Mitglied des Landtagsclubs,
- e.) 1 delegiertes Mitglied der Landesregierung

#### 5. Vertretung

Im Außenverhältnis wird die Partei durch die LandessprecherIn mit LandesgeschäftsführerIn und FinanzreferentIn vertreten. LandessprecherIn und FinanzreferentIn werden von der Landesversammlung auf 3 Jahre gewählt. Der/Die LandesgeschäftsführerIn wird unbefristet im Dienstverhältnis angestellt.

### III. RECHNUNGSWESEN

Die Buchhaltung für die Landespartei wird in der Bundesorganisation über eine EDV-Anlage geführt. Sie erfolgt nach den Grundsätzen der Einnahmen/Ausgabenrechnung.

Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach § 4 Abs 2 K-PFG wurde eingehalten.

### IV. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN

#### 1. Rechenschaftsbericht, Buchführung und Belegwesen

Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht ordnungsgemäß aus Kassabüchern und Bankauszügen, Aufstellungen der Einnahmen und Ausgaben bzw. den Belegen entwickelt wurde. Eine Gesamtübersicht gegliedert nach Ausgaben- und Einnahmenarten wird in Anlage II gegeben. Das Belegwesen ist insgesamt geordnet, die Buchhaltung ist zweckmäßig und entspricht den gesetzlichen Anforderungen.

#### 2. Offene Rechtsstreitigkeiten per 31. 12. 2016

Es sind keine offenen Rechtsstreitigkeiten anhängig.

#### 3. Spenden

Es wurden insgesamt Spenden in Höhe von € 244,00 vereinnahmt.

#### 4. Nachweise durch den Vorstand

Im Rahmen meiner Prüfung standen mir sämtliche Abrechnungsunterlagen und Belege zur Verfügung. Von der Landesgeschäftsführerin, der Finanzreferentin und der Buchhalterin wurden alle erbetenen Auskünfte bereitwilligst erteilt, bzw die erforderlichen Nachweise erbracht. Die berufübliche Vollständigkeitserklärung habe ich zu meinen Unterlagen genommen.

## V. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Als Ergebnis meiner Prüfung erteile ich der Jahresrechnung 2016 der Partei "DIE GRÜNEN - Die Grüne Alternative Kärnten (GRÜNE)" gem. § 4 Kärntner Parteienförderungsgesetz den folgenden Bestätigungsvermerk:

"Nach dem abschließenden Ergebnis meiner Prüfung, aufgrund der vorgelegten Bücher und Schriften, sowie der mir erteilten Aufklärungen und Nachweise, bestätige ich die Richtigkeit des Rechenschaftsberichts gemäß § 4 Kärntner Parteienförderungsgesetz über die Einnahmen und Ausgaben sowie die widmungsgemäße Verwendung der überwiesenen Förderungsmittel für das Jahr 2016."

Wien, am 13. Juni 2017



Mag. Kurt Krenhuber  
Wirtschaftsprüfer

\*\*\*


Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor meiner erneuten Stellungnahme, sofern hierbei mein Bestätigungsvermerk zitiert oder auf meine Prüfung hingewiesen wird.




Anlage I

RECHENSCHAFTSBERICHT GRÜNE KÄRNTEN 2016


EINNAHMEN	
Mitgliedsbeiträge	2.615,00
Landesförderung für Öffentlichkeits- und Medienarbeit und für Aus-, Weiterbildung und Beratung von Gemeindefunktionären	200.954,00
Landesförderung für die Förderung der Erfüllung der sonstigen Aufgaben im Sinne §1, und zwar jeweils einschließlich des hierfür erforderlichen personellen und sachlichen Aufwandes	936.880,00
Beiträge v. den der Landtagspartei angehörenden Abgeordneten und Funktionären	22.747,80
Kapitalerträge und Zinsen sowie Erträge aus sonst. Vermögen	7,52
Zuwendungen in Form kostenlos oder ohne entsprechende Vergütung zur Verfügung gestellten Personals (lebende Subventionen)	0,00
Sonstige Ertrags- und Einnahmenarten	46.765,64
Spenden	244,00
<b>SUMME EINNAHMEN</b>	<b>1.210.213,76</b>
AUSGABEN	
Personalaufwand für die Öffentlichkeits- und Medienarbeit und für die Aus-, Weiterbildung und Beratung von Gemeindefunktionären	134.952,16
Personalaufwand für die Erfüllung der sonstigen Aufgaben im Sinne §1	300.387,02
Büroaufwand und Anschaffungen	123.878,55
Sachaufwand für die Öffentlichkeits- und Medienarbeit und für die Aus-, Weiterbildung und Beratung von Gemeindefunktionären	157.531,75
Sachaufwand für die Erfüllung der sonstigen Aufgaben im Sinne §1	6.240,00
Veranstaltungen	44.230,80
Fuhrpark	9.572,63
sonstiger Sachaufwand Administration	19.090,03
Mitgliedsbeiträge	20,00
Rechts-, Prüfungs-, und Beratungskosten	9.360,00
Aufwand für Kredite und Bildung von Reserven und Kreditrückzahlungen	129.877,90
Sonstiger Aufwand: Unterstützung eines Wahlwerbers für die Wahl des Bundespräsidenten	76.525,26
<b>SUMME AUSGABEN</b>	<b>1.011.666,10</b>

  
 9020 Klagenfurt  
 Sterneckstraße 19  
 Tel.: 0463 / 515 326 0

Mitsche Marion Dr. Mag.<sup>a</sup>  
 Landessprecherin  
 Die Grünen Kärnten

  
 9020 Klagenfurt  
 Sterneckstraße 19  
 Tel.: 0463 / 515 326 0

Gräßling Christoph Mag.  
 Org. Geschäftsführer  
 Die Grünen Kärnten

  
 9020 Klagenfurt  
 Sterneckstraße 19  
 Tel.: 0463 / 515 326 0

Sekalo Annita Mag.<sup>a</sup>  
 Finanzreferentin  
 Die Grünen Kärnten

**Mag. Kurt Krenhuber**  
Wirtschaftsprüfer

A-1120 Wien, Meidlinger Hauptstrasse 32/15  
Tel: 0043/1/812 29 78, Fax: 817 33 07  
e-mail: krenhuber@safe-wt.at

---

An das  
Amt der Kärntner Landesregierung  
Abteilung Finanzen  
zH Mag. Dr. Hansjörg Schoi

Arnulfplatz 1  
9020 Klagenfurt

Wien, am 13. Juni 2017

Unvereinbarkeitserklärung zur Jahresabschlussprüfung „DIE GRÜNEN KÄRNTEN“ 2016

In Entsprechung des § 4/3 K-PFG (Gesetz vom 25. April 1991 idF 18.7.2013 über die Förderung der Parteien in Kärnten) teile ich ihnen mit, dass

gegen mich als Wirtschaftsprüfer keine Ausschließungsgründe aufgrund geschäftlicher, finanzieller oder persönlicher Beziehungen zur Partei vorliegen.

Weiters bekleide oder bekleidete ich noch nie eine Funktion in der Partei.

Ich bin als Prüfer in keiner wie immer gearteten Partnerschaft oder Gesellschaft mit Personen, auf welche die Ausschlussgründe zutreffen.

Mag. Kurt Krenhuber

